

Mitgebracht aus ...

... Reichelsheim

Im idyllischen Odenwald stellt Familie Krämer in vierter Generation Holzpferdchen in allen Größen her – zum Schaukeln, Rollen und als Deko-Objekt.

Es duftet nach den typischen Hölzern des Odenwaldes, nach Kiefer, Pappel und Buche. In den Sägespänen der Werkstatt spielen zwei Katzen, die sich von dem Lärm der Drechselmaschine rein gar nicht stören lassen. Ein wenig fühlt man sich wie in Geppettos Werkstatt, nur dass hier, im lauschigen Reichelsheim-Beerfurth, kein Pinocchio entsteht, sondern etwas anderes, ebenso Märchenhaftes: »Gäulschen. So nennen wir hier im Odenwald die für diese Region typischen »Schoggelgäuk, also Schaukelpferde«, erklärt Annette Krämer. Sie und ihr Mann Harald Boos betreiben in vierter Generation den letzten von einst 23 Gäulschenmacher-Handwerksbetrieben der Region. Wie schon Mitte des 19. Jahrhunderts, als ein Horndreher ein hölzernes Jahrmarktpferd mit in den Odenwald brachte und es nachbaute, wird nur Holz aus den umliegenden Wäldern verarbeitet. Von ganz klein zum Hinstellen bis ganz groß mit 55 Zentimeter Sitzhöhe zum Schaukeln oder Rollen. Dann wird das Pferdchen mit dem walzenförmigen Körper und den steifen Beinen mit zarten Tupfen auf dem



Hopp, hopp, hopp,
Pferdchen, roll Galopp...

stämmigen Leib zum Apfelschimmel dekoriert. Es hat einen roten Sattel, einen Hanf Schweif und quietschgrüne Kufen. Einziges Zugeständnis an die Neuzeit: das CE-Kennzeichen für unbedenkliche Ausritte im Kinderzimmer, dank Farben, die absolut unschädlich sind. Denn so dekorativ und nostalgisch die »Schoggelgäulschen« auch sind, sie wollen wie ihre Artgenossen aus Fleisch und Blut bewegt werden. Harald Boos: »Ich höre manchmal, die Gäulschen seien viel zu schade zum Spielen. Aber genau dafür sind sie doch gemacht!«

Constanze Kleis

Holzspielwaren Krämer

Siegfriedstraße 60
64385 Reichelsheim
Tel. 06164/1511
gaeulschesmacher.de



Besuchen Sie mobil online!

Unter dbmobil.de finden Sie das Magazin der Deutschen Bahn mit Filmen, weiteren Bildern und vielen weiterführenden Links. Ideal, wenn man das gedruckte Heft gerade mal nicht zur Hand hat.



Möchten Sie mehr über den DB-Konzern wissen?

Dann schauen Sie doch mal bei facebook.com/deutschebahn rein. Neben vielen Infos und Aktionen erwartet Sie hier ein kompetentes Team, das Ihre Fragen gern beantwortet.

